

Altes Ägypten: Bedeutung des Nils (Geschichte, Klasse 6, Gym)

Unterrichtspraktisches Beispiel Sekundarstufe I

Thema: Altes Ägypten, Bedeutung des Nils

- Klasse 6 des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums Gütersloh -

- **Vorbemerkung**

In diesem Unterrichtsbeispiel wurde versucht, das Erlernen elementarer Arbeitsmethoden im engen curricularen Kontext des Faches Geschichte immanent zu vermitteln. Ein erhöhter Zeitaufwand ist nicht vonnöten, vorausgesetzt, man gestaltet die methodischen Lernziele nicht zu umfangreich.

- **Rahmenbedingungen**

Das lehrplanmäßige Thema >Ägypten< wurde arbeitsteilig in Gruppen abgehandelt. In diesem Unterrichtsbeispiel wird die Arbeit einer Gruppe von 5 Kindern dokumentiert, die sich mit dem Unterthema >**Die Bedeutung des Nils**< befassen.

Die Zahl der Stunden war vorab auf 6 Unterrichtsstunden begrenzt.

Die Lerneinheit fand ausschließlich in der Schulbibliothek statt. Da auch andere Gruppen mit dem Thema >Altes Ägypten< beschäftigt waren, wurden zusätzliche Sachbücher aus der Stadtbibliothek ausgeliehen.

- **Ziel**

Ziel dieser Unterrichtseinheit war es, die Kinder propädeutisch in elementare Schritte methodisch wissenschaftlicher Vorgehensweise einzuführen. Dazu gehörte auch, sie dazu anzuregen, ihre Rechercheergebnisse zu reflektieren.

- **Auswahl**

Die Gruppe wählte drei Unterthemen aus, von denen hier exemplarisch ein Unterthema vorgestellt wird

Methoden, Vorgehensweisen

Didaktische Kommentare

Orientierungsphase

Problemreflexion/ Vermutungen:

- Was ist der Nil?
- Wie kann es einen

Kartenanalyse
"Brainstorming"

Vorkenntnisse und Eindrücke nach Durchsicht des Lehrbuches setzen die Schüler in die Lage, viele Aspekte zum Nil zu finden, z.B. Quellen des Nils, das Wasser als Lebensgrundlage (Trinken,

Fluss in der Wüste geben?

- Was bedeutet der Fluss für die Menschen in der Wüste?

Fischreichtum, Transportweg, Bäume als Nahrungs- und Bauholzlieferant, Bewässerung der Felder).

Anschließend ist eine begriffliche und logische Ordnung notwendig

Diffuse Erkundung



Sammeln von möglichen Suchbegriffen, die in der 1. Phase zur Sprache gekommen waren (s.o).

Spontane Entdeckerfreude veranlasste die Schüler zunächst, zum Lexikon zu greifen bzw. sich mittels Wikipedia allgemein zu orientieren.

Unter dem Stichwort >Ägypten< oder >Altes Ägypten< stießen sie auf weitere Begriffe.

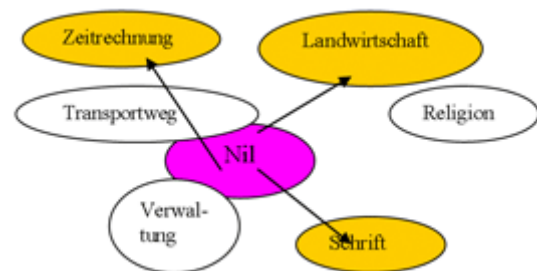
Der Leitaspekt war: "Was könnte das Gefundene mit dem Nil zu tun haben"?

Erste Erkundung im Lehrbuch, im Lexikon und bei Wikipedia

Ergänzungsüberlegungen und erster Überblick

Diskussion und Erstellen einer Mindmap

- Welcher Zusammenhang zwischen den erkundeten Begriffen und dem Nil ist denkbar?



Entscheidung über Unterthemen

- Bedeutung des Nils für die Landwirtschaft Diskussion und Abstimmung
- Bedeutung des Nils für die Zeitrechnung
- Bedeutung des Nils für die Entwicklung der Schrift

In der Diskussion sollte bereits auf eine gewisse Gewichtung geachtet werden. Angesichts der begrenzten Stundenzahl sind auch zeitökonomische Gesichtspunkte zu vermitteln

Methoden, Vorgehensweisen

Didaktische Kommentare

Landwirtschaft

Vorüberlegungen / Problematisierung

>Der Nil tritt regelmäßig über die Ufer und bewässert die Ufergebiete. Aber das allein genügt nicht. Man musste verhindern, dass das Wasser zu früh wieder abfluss<

Gelenktes Gespräch

Um ein Informationsbedürfnis zu wecken, bietet sich an, von Flussüberschwemmungen, die aus den Medien bekannt sind, auszugehen. Solche Naturereignisse machen neugierig und führen zu Vermutungen über die Situation in einer Wüstenlandschaft. Anders als bei bekannten Überflutungen ging es hier darum, das Wasser zu nutzen und möglichst lange zurückzuhalten.

These:

>Die Ägypter erfanden Rückhaltesysteme<

Recherche

Lehrbuch, Sachbuch (Opac-Recherche), Internet

Suchbegriffe:
>Staudämme, Kanäle, Schöpfräder, Getreide, Sklaven, Vermessung<

Die Kinder suchten zunächst >Staudämme< und >Kanäle< im Lexikon und in Wikipedia. Der Erfolg war mager, weil die Begriffe nicht treffsicher genug waren. Unter dem Stichwort >Altes Ägypten< mussten sie im langen, unspezifischen Textfluss suchen. Ein Sachbuch mit einem Register hätte schneller zum Ziel geführt.



Im Lehrbuch wird eine Wasserhebeeinrichtung abgebildet, die sich die Kinder nur schwer vorstellen konnten. Suchsysteme im Internet halfen nicht weiter, da der passende Suchbegriff fehlte (der Begriff >Wassertransport< leitete in die Irre, andere Begriffe wie >Bewässerung<, >Wasserschöpftrad< etc. erbrachten keine einschlägige Auskunft). Erst die Benutzung des Registers eines Sachbuches brachte eine Klärung: über den Begriff >Schöpftrad< (Fachbegriff Schaduf) kam man einen Schritt weiter.

Exzerpt

Eigene Notizen

Die Schüler/innen machten sich Notizen über Staudämme, Kanäle und Schöpfwerke. Dabei nahmen Sie ein Arbeitsblankett zu Hilfe

Methoden, Vorgehensweisen

Ergebnissammlung unter der Frage:

> Was ist wichtig für die
Fragestellung? <

Hausaufgabe für jeden
Einzelnen über die
Rückhaltemaßnahmen

Kritische Anmerkung:

> Sklavenarbeit wurde
nicht in Ägypten
eingeführt; sie gab es
schon früher.

Nicht allein das Wasser
machte die Wüste
fruchtbar, sondern vor
allem der Schlamm <

Frage:

> Wie funktioniert
eigentlich ein Schöpfrad?

Was ist ein Nilometer? <

Gruppendiskussion
über die Ergebnisse
der Hausaufgabe:

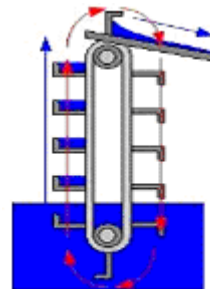
> Stimmt der Inhalt
sachlich? Stimmt die
gedankliche Abfolge?

Ist alles gleich
wichtig?

Gibt es noch
Unklarheiten? <

Didaktische Kommentare

Die Schüler/innen konnten im Gespräch
sich keine genaue Vorstellung vom
Schöpfwerk machen. Sie recherchierten
noch einmal bei Wikipedia und fanden
eine Abbildung, die zwar neueren Datums
ist, die Funktionsweise aber erklärte.



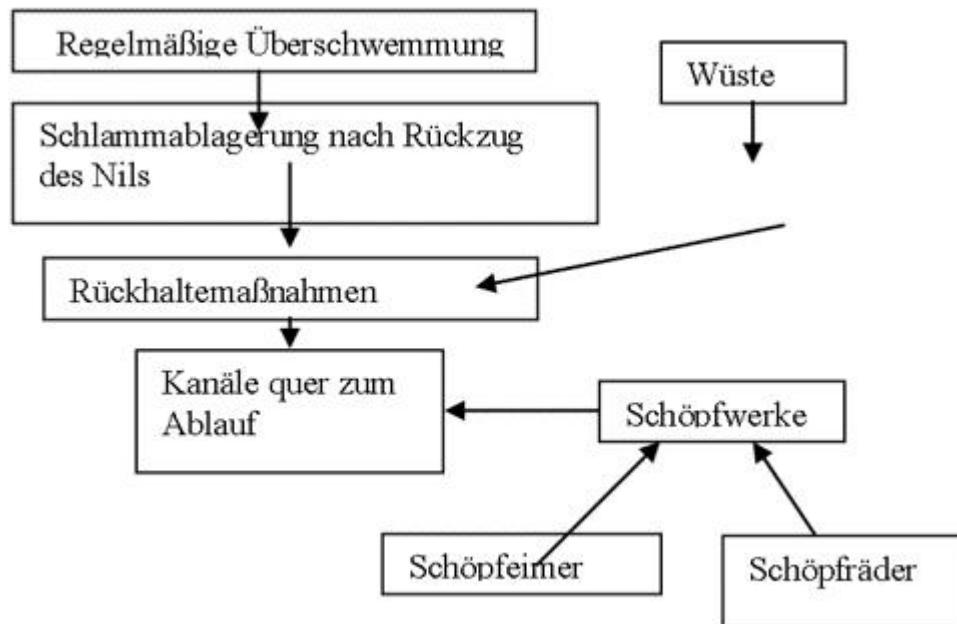
Außerdem diskutierten sie über die Frage,
ob der sog. >Nilometer< hier logisch
passend ist. Man erkundigte sich und kam
mehrheitlich zu dem Ergebnis, dass der
Nilometer Voraussagen über den
Zeitpunkt der Überschwemmung machte
und besser zum Thema "Zeitrechnung"
passt.

Strukturierung

Landwirtschaft am Nil

Didaktische Kommentare

Die Anlage einer Strukturskizze war den Kindern aus dem
Erdkundeunterricht bekannt



Geordnete Zusammenfassung

Geordnete Zusammenfassung, z.B.:

- Der Nil ist ein Fremdlingsfluss; er fließt in Ägypten durch die Wüste
- Ohne das Wasser des Nils könnten die Menschen dort nicht leben
- Einmal im Jahr trat der Nil in Ägypten über die Ufer und lagerte fruchtbaren Schlamm ab
- Da die Überschwemmung nach Wochen zurückwich, musste das Wasser zurückgehalten werden
- etc.....

Präsentation

Portfolio mit Quellenangaben

Benutzte Hilfsmittel:

- Lehrbuch: Zeiten und Menschen, Bd.1, Schöningh Verlag 2003
- Edda Bresciani: An den Ufern des Nils, Theiss Verlag, 2002
- Manfred Reitz: Alltag im Alten Ägypten Battenberg Verlag, 2002
- Piotr O. Scholz: Schnellkurs Altes Ägypten, DuMont Verlag 2004
- Seifert (Hrsg.): Mein buntes Geschichtslexikon, Ars Edition Verlag 2003
- Internet: Wikipedia
- Internet: Suchmaschine "Google"

Resümee:

- Wichtig ist eine jeweilige Wechselwirkung zwischen Fragen und gefundenen Ergebnissen, verbunden mit Diskussionsgelegenheit in der Gruppe
- Man sollte nicht den Ehrgeiz haben, alle themenbezogenen Fragen klären zu lassen. Um Methodensicherheit zu gewinnen, ist eine häufigere Wiederholung kleinerer Unterrichtseinheiten besser.

- Eine dezente Führung ist in der Alterstufe der Klasse 6 noch nötig; die Entwicklung zur Selbsttätigkeit muss gelernt werden. Schwierig, aber auch lehrreich ist das Entdecken der geeigneten Suchworte; z. B. war unter >Altes Ägypten< keine befriedigende Antwort über Schöpfräder und deren Funktionsweise zu erhalten, obwohl ein Abbild im Lehrbuch dazu Anregung gab.
- Begriffe wie >Wassertransport, Bewässerung, Wasserschöpfrad< führten in die Irre. Hier half die Lektüre eines zusammenhängenden Textes im Sachbuch weiter
- Die Kinder lernten, dass bei komplexeren Zusammenhängen die Suche im Internet auch verwirren kann.